



Pressemitteilung des Landkreises Dillingen

Datum: 17.01.2017

**Rekordbeteiligung bei der Berufsinformationsmesse „Fit for Job“;
Messe ist bei den Unternehmen so attraktiv wie nie zuvor!**

So attraktiv wie nie zuvor scheint die Berufsinformationsmesse Fit for Job für die Unternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung zu sein. Dieses Fazit zog Landrat Leo Schrell gemeinsam mit dem Agenda21-Beauftragten des Landkreises, Hermann Kleinhans, angesichts einer erneuten Rekordbeteiligung bei der Vorstellung der Werbemittel für die „Fit for Job“, die am Samstag, 11. Februar 2017, von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr, bereits zum 13. Mal in Folge in Höchstädt a.d.Donau stattfindet.

Um dem weiter zunehmenden Interesse der Unternehmen nach Ausstellungsflächen einigermaßen gerecht zu werden und den Jugendlichen eine möglichst große Bandbreite an Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen, die im Landkreis erlernt werden können, präsentieren zu können, hat das Organisationsteam um Hermann Kleinhans das bewährte Ausstellungenskonzept erneut optimiert. Knapp 100 Aussteller werden in diesem Jahr über rund 150 Ausbildungsberufe und rund

60 duale Studiengänge informieren. Dafür werden neben der Nordschwabenhalle und Räumen der Berufsschule sowie der Messehalle der Kreishandwerkerschaft, in der sich zehn Innungen präsentieren, neue Ausstellungsflächen hinzugenommen. Diese stehen im Foyer der Nordschwabenhalle sowie in der Berufsschule zu Verfügung. Im Erdgeschoss werden dafür die Räume der Metallwerkstatt und der Technikerschule bereitgestellt, während im 2. OG der Praxisraum der Friseure zur Verfügung steht. Außerdem werden sich Gartenbaubetriebe und der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. in der Bodenhalle präsentieren. Erneut mit von der Partie ist in diesem Jahr der InfoTruck der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber.

Die Berufsinformationsmesse verfolgt ein klares Ziel: Auf Augenhöhe die vor der Berufswahl stehenden und interessierten Jugendlichen mit deren Eltern über die Inhalte der Ausbildung und die Schwerpunkte der einzelnen Berufsbilder zu informieren. Daneben präsentieren sich viele Aussteller seit Jahren am Tag der Berufsinformationsmesse mit Auszubildenden und jungen Gesellen, um über die Erfahrungen der Berufsausbildung aus erster Hand berichten zu können. „Für diese zielgerichtete Ausrichtung des Ausstellungskonzeptes haben wir von den Besuchern in den letzten Jahren viel Zuspruch erfahren“, betont Landrat Leo Schrell. Diese persönlichen Gespräche von Jugendlichen zu Jugendlichen tragen nach Meinung Schrells entscheidend dazu bei, dass die jungen Menschen, die vor der Berufswahl stehen, ein Gefühl dafür bekommen, welcher Beruf den eigenen Fähigkeiten, Begabungen und Neigungen am ehesten entspricht. Dies sei enorm wichtig, um im späteren Berufsleben auf der Grundlage persönlicher Zufriedenheit Erfolg zu haben. Dazu passt nach Überzeugung des Landrats auch hervorragend der Slogan „... ich mach jetzt mein Ding - und du?“, mit dem die Veranstalter für den Besuch der Fit for Job bei den Jugendlichen werben.

Zur Zielgruppe der Fit for Job zählen die Schülerinnen und Schüler der 7. - 10. Klassen der Mittelschulen und der Realschulen, der 10. - 12. Klassen der Gymnasien und die Schüler, die derzeit eine Fachober- bzw. eine Berufsoberschule besuchen. Insgesamt sind damit rund 4.100 junge Menschen im Landkreis und deren Eltern angesprochen, die in den Jahren 2017 bis 2020 vor der Berufswahlentscheidung stehen.

Wesentlicher Bestandteil des Messekonzeptes ist auch das von Robert Heckl von der Agentur für Arbeit erarbeitete Vortragsprogramm mit insgesamt zwölf Vorträgen. „Bei der Auswahl der Themen wurde noch stärker auf den Fachkräftebedarf sowie die Flüchtlingssituation abgestellt“, betonte Schrell. So richtet sich der Vortrag „Handwerk bringt dich überall hin“ speziell an die Zielgruppe der Mittelschüler. Neu im Programm ist der Vortrag „Chancen und Anforderungen für Geflüchtete auf dem Ausbildungsmarkt im Handwerk“ ebenso wie das Thema „Soziale Berufe - auch für Jungs“. An die Realschüler und (Fach-) Abiturienten richtet sich insbesondere der Vortrag „Zeige allen, wo der Hammer hängt“. Daneben finden sich im Programm die bereits in den letzten Jahren gehaltenen Vorträge wie „Duale Studienmöglichkeiten im Überblick“, „BS plus: Während der Ausbildung zur Fachhochschulreife“, „Bewerbertraining: Wie bewerbe ich mich richtig?“ oder „FOS, der Weg für Schüler mit mittlerer Reife zur Fachhochschule und Universität“.

Günter Hirschmann vom Arbeitskreis *SCHULEWIRTSCHAFT* betonte, dass das bewährte Messekonzept und die hohe Beteiligung der Unternehmen, der Behörden, Bildungseinrichtungen, Institutionen und Initiativen auch Ausdruck einer beispielgebenden Kooperation von Politik, Wirtschaft und Bildungseinrichtungen im Landkreis in dem Bemühen sei, dringend benötigte Fachkräfte zu gewinnen und zu sichern und

die jungen Menschen, die vor der Berufswahl stehen, auf dem Weg dorthin bestmöglich zu begleiten und darauf vorzubereiten.

Ausdrücklich dankte der Landrat den Städten Dillingen und Höchstädt sowie der Kreis- und Stadtparkasse und dem Raiffeisen-Kreisverband, die als Sponsoren die Organisation und Finanzierung der Messe unterstützen.

Informationen zur Berufsinformationsmesse „Fit for Job“, beispielsweise zum Hallenplan, stehen auf www.du-und-deine-zukunft.de unter dem Menüpunkt „Rund um die Messe“ zur Verfügung. Zudem sind Informationen zur Messe unter www.facebook.com/fitforjob.dlg erhältlich. Auf der Facebook-Seite werden bereits vor der Berufsinformationsmesse wertvolle Informationen zu den Unternehmen und dem Vortragsprogramm veröffentlicht.

H u r l e r



Bildunterschrift:

Landrat Leo Schrell und der Agenda21-Beauftragte des Landkreises, Hermann Kleinhans, stellten gemeinsam mit den Initiatoren der Berufsinformationsmesse „Fit for Job“ die Werbemittel für die bereits 13. Messe vor, die am 11. Februar 2017 von 09:00 bis 13:00 Uhr in der Nordschwabenhalle und in der Berufsschule in Höchstädt sowie der eigens errichteten Messehalle „Das Handwerk“ stattfindet.